



DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Interkulturelle Kompetenzen (praktisch)	Interkulturelle Kompetenzen (systematisch)				Modultübergreifende Prüfung
Einführung in die Slawistik I Literatur- und Sprachwissenschaft	Einführung in die Slawistik II Geschichte und Kulturen der Slawen, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	Sprachwissenschaft (Systemlinguistik)	Literaturwissenschaft (systematisch)	Literaturwissenschaft (historisch)	Sprachwissenschaft (Angewandte Linguistik)
Spracherwerb A1 Polnisch, Russisch, Tschechisch oder Ukrainisch	Spracherwerb A2	Spracherwerb B1	Spracherwerb B2	Spracherwerb (zweite Sprache) A1	

KONTAKT UND INFORMATION

Fachbereich
Universität Greifswald
Institut für Slawistik
Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3230
slawist@uni-greifswald.de
www.slawistik.uni-greifswald.de
www.facebook.com/slawistik

Fachschaftsrat Slawistik/Baltistik
www.slawistik.uni-greifswald.de/slawistik/organisation/fsr
www.facebook.com/groups/fsrslaba

Zentrale Studienberatung
Universität Greifswald
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind
Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per 0151 6701 2813

Stand: Juni 2023

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



SLAWISTIK

Bachelor of Arts

Wissen
lockt.
Seit 1456



Das Fach Slawistik beschäftigt sich mit den slawischen Sprachen und den slawischsprachigen Literaturen und Kulturen. Die Greifswalder Slawistik bietet eine vielseitige und fundierte Ausbildung im Polnischen, Russischen, Tschechischen und Ukrainischen.

DIESE FÄHIGKEITEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Zu allererst sollten Sie Interesse an slawischen Sprachen, Literaturen und Kulturen mitbringen. Sie können sich auf die vertiefte Aneignung theoretischer und kommunikativer sowie berufspraktischer Kompetenzen in ihrem Studienfach freuen. Gewinnbringend ist ein Interesse am wissenschaftlichen und kulturellen Austausch. Begeistern Sie sich zusätzlich für den Erwerb neuer Sprachen, so haben Sie die idealen Voraussetzungen für ein Studium der Slawistik.

Vorkenntnisse einer slawischen Sprache sind nicht erforderlich, da Sie die entsprechenden Kenntnisse auch während des Studiums erwerben können.

DARUM GEHT ES IN DEM FACH

Im Rahmen des Studiums beschäftigen Sie sich mit der polnischen, tschechischen, ukrainischen oder russischen Sprache, Literatur und Kultur in europäischen Kontexten. Sie diskutieren theoretische Positionen sowie methodische Zugänge und lernen diese anzuwenden. Einen wichtigen Anteil besitzt die sprachpraktische Ausbildung in der Sprache Ihrer Wahl. Durch diese werden Sie befähigt, sich in verschiedensten Kommunikationssituationen souverän zu bewegen. In einem geringeren Umfang erwerben Sie auch Kenntnisse in einer weiteren slawischen Sprache Ihrer Wahl.

Empfohlen wird ein längerer Aufenthalt in den Ländern der jeweils studierten Sprachen. Dazu bieten die Institutspartnerschaften mit verschiedenen Universtitäten in den slawischsprachigen Ländern ideale Voraussetzungen. Studierende aller Fachrichtungen können mit dem Ukrainicum oder Polonicum wichtige Zusatzqualifizierungen erwerben.

ABSOLVENT*INNEN DIESES FACHES ARBEITEN IN ...

Slawist*innen bieten sich mit ihren umfassenden Kenntnissen und Fähigkeiten zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Slawist*innen sind überall dort tätig, wo eine vermittelnde Position zwischen slawischen Sprachen und ihren Sprecher*innen und dem Deutschen gefragt ist. Dies können zum Beispiel Tätigkeiten in Verlagen, im Bildungs- und Kulturmanagement, in den Medien, in der Wirtschaft, in der Politik und in der Sprachvermittlung sein. Gerade die Greifswalder Slawistik bietet hier mit ihrer geographischen Lage und ihren Verbindungen zu Hochschulen und anderen Institutionen im In- und Ausland hervorragende Voraussetzungen.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIENGANG

Der Bachelor-of-Arts-Studiengang führt bereits nach sechs Semestern zu einem berufsqualifizierenden Abschluss. Im Rahmen des Bachelorstudiums stehen prinzipiell alle Fächer der Philosophischen Fakultät als Kombinationsmöglichkeiten für das obligatorische zweite Fach zur Verfügung. Häufig gewählt werden eine andere Philologie, Bildende Kunst oder auch Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Geschichte, Politik oder Philosophie. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit zur Kombination mit Fächern anderer Fakultäten (z.B. Wirtschaft und Recht).

Auf diese Weise können sich Studierende im Hinblick auf ihr späteres Berufsfeld weiter profilieren. Der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiums der Slawistik ermöglicht Ihnen ein weiterführendes Masterstudium. In Greifswald stehen Ihnen folgende Studiengänge offen:

- M. A. Sprachliche Vielfalt
- M. A. Kultur – Interkulturalität – Literatur
- M. A. History and Culture of the Baltic Sea Region

GREIFSWALD UND DIE UNIVERSITÄT

Greifswald ist eine typische Universitätsstadt: Das studentische Leben bestimmt vielfach das Stadtbild, Kontakte sind schnell geknüpft. Attraktive Kneipen und die Nähe zur Ostsee machen auch das Leben in Greifswald attraktiv.

1456 ist das Gründungsjahr der Universität Greifswald. Die Uni lockt mit Wissen und die Stadt lockt mit vielfältigen kulturellen Highlights, Familienfreundlichkeit und Meer. Sie ist eine Stadt mit ca. 59 000 Einwohnern und liegt am Flüsschen Ryck, der in den Greifswalder Bodden, einem Teil der Ostsee, einmündet. Greifswald selbst ist das technologische Zentrum. zwischen den Inseln Rügen und Usedom.

Greifswald kann auf eine Reihe berühmter Kinder zurückblicken. Um nur drei zu nennen, seien hier stellvertretend der Maler Caspar David Friedrich, 1774 in Greifswald geboren, als auch die Schriftsteller Wolfgang Koeppen, 1906 hier geboren, und Hans Fallada, der 1893 in Greifswald das Licht der Welt erblickte, genannt.

